



Der Südosten Australiens – von Adelaide über Tasmanien nach Brisbane

Reiseverlauf der Rundreise vom 19. Februar bis 17. März 2028

Auf Ihrer Route von Adelaide nach Brisbane durchqueren Sie fünf der sechs Bundesstaaten Australiens sowie das Hauptstadt-Territorium. Dabei bewundern Sie traumhafte, abwechslungsreiche Küsten und Landschaften, sehen Riesen-Eukalypten, lernen die einheimische Tierwelt kennen, bestaunen attraktive Metropolen und bekommen einen Einblick in die Geschichte des Landes.

1. Tag (Sa, 19.2.): Abflug von Deutschland

Am Nachmittag ist Ihr Abflug mit Emirates von Frankfurt am Main, München, Düsseldorf oder Hamburg nach Dubai. Nach einer kurzen Zwischenlandung fliegen Sie von dort weiter nach Australien.

2. Tag (So, 20.2.): Ankunft in Adelaide

Sie kommen am Abend in der Hauptstadt des Bundesstaates Südaustralien an. Wir holen Sie am Flughafen ab und fahren Sie zu Ihrem Hotel in der Innenstadt.

Unterkunft: Adelaide

3. Tag (Mo, 21.2.): Von Adelaide zum Murray River

Bei einem Stadtspaziergang lernen wir Adelaide näher kennen. Drei Viertel aller Einwohner des fast eine Million Quadratkilometer großen Bundesstaates South Australia leben hier. Die Innenstadt ist umgeben von den schön angelegten Parklands, durch die im Norden der River Torrens fließt. Hier befinden sich auch interessante Gebäude aus der Kolonialzeit, wie das Parliament House, das Old Parliament House und die Art Gallery of South Australia. Im Laufe des Nachmittags brechen wir auf nach Süden. Unser Übernachtungsort Goolwa liegt in unmittelbarer Nähe der Flussmündung des Murray River.

Unterkunft: Goolwa

4. Tag (Di, 22.2.): Murray River Mouth und Coorong Nationalpark

Von einem Aussichtspunkt bestaunen wir das weitläufige Mündungsgebiet des Murray River, Australiens längstem und bedeutendstem Fluss. Nach dessen Überquerung folgen wir der Meeresküste nach Südosten. Wir fahren entlang des Coorong, einem Gebiet aus Lagunen und Salzpfannen, das auf einer Länge von 130 km durch langgestreckte Sanddünen vom offenen Meer abgegrenzt wird, und erreichen Mount Gambier. In dieser Gegend gab es vor 5000 Jahren die letzten Vulkanausbrüche auf dem australischen Kontinent. Wir sehen den schönen, aquamarinefarbenen schimmernden Blue Lake, einen mit Wasser gefüllten ehemaligen Krater!

Unterkunft: Mount Gambier

5. Tag (Mi, 23.2.): Mount Gambier und Grampians Nationalpark

Das Umpherston Sinkhole, am Stadtrand von Mount Gambier gelegen, war einst eine Kalksteinhöhle. Nachdem das Höhlendach eingestürzt war, wurde aus ihr ein „versunkener Garten“, durch welchen wir spazieren. Weiter im Landesinneren ragt das Sandsteingebirge der Grampians – Gariwerd in der Sprache der hiesigen Ureinwohner – abrupt aus den umgebenden Ebenen. Wir erkunden das Gebirge auf kleineren Wanderungen. Durch den Grand Canyon der Grampians erreichen wir The Pinnacle, einen über das benachbarte Tal hinausragenden Felsvorsprung. Die Grampians sind bekannt für ihre reichhaltige Tierwelt. Selbst in unserem Übernachtungsort Halls Gap, einer kleinen Siedlung am Fuße der Berge, gesellen sich praktisch jeden Abend viele Kängurus auf den Wiesen!

Unterkunft: Halls Gap

6. Tag (Do, 24.2.): Grampians und Great Ocean Road

Den Vormittag nutzen wir zu weiteren Erkundungen in den Grampians. Von mehreren Aussichtspunkten, wie der Sandsteinformation The Balconies, haben wir Panoramablicke über das Gebirge und in die Weite der Umgebung! Nicht weniger beeindruckend sind die Wasserfälle MacKenzie Falls. Schließlich führt unsere Fahrt zurück ans Meer. Die fast 300 Kilometer lange Great Ocean Road führt an einem der schönsten und spektakulärsten Küstenstreifen Australiens entlang, an welchem sich Steilküsten und weite Strände abwechseln. Immer wieder bieten sich wunderbare Ausblicke auf die Küste, die wir von mehreren Aussichtspunkten, wie The Grotto oder London Bridge, bestaunen.

Unterkunft: Port Campbell

7. Tag (Fr, 25.2.): Great Ocean Road und Ballarat

Wir setzen unsere Besichtigungen entlang der Great Ocean Road fort. Dabei sehen wir u.a. die Twelve Apostles, dem Festland vorgelagerte Klippen-Inseln, sowie die nicht minder beeindruckende Felsformation Loch Ard Gorge! Neben dieser atemberaubenden Küste des Port Campbell Nationalparks sehen wir im Great Otway Nationalpark von Baumfarnen durchsetzte Regenwälder. In den angrenzenden Eukalyptuswäldern halten wir Ausschau nach hier heimischen Koalas. Nachdem wir die Küste wieder verlassen haben, kommen wir in die historischen Goldfields von Victoria, dem jetzigen australischen Bundesstaat, in welchem wir uns mittlerweile befinden. Der erste große Goldrausch in der Geschichte Australiens fand hier in den 1850-er und 1860-er Jahren statt. Er ist damit zwar längst Vergangenheit, jedoch sind die prachtvollen Straßenzüge im viktorianischen Stil von Städten wie Ballarat auch jetzt noch hervorragende Zeugen davon.

Unterkunft: Ballarat

8. Tag (Sa, 26.2.): Sovereign Hill und Ballarat Wildlife Park

Im Freilichtmuseums-Gelände Sovereign Hill werden wir über 150 Jahre in die Zeit des Goldrauschs zurückversetzt! In einer Stadt im Stil des 19. Jahrhunderts können wir das damalige Leben nachempfinden, eine unterirdische Mine besichtigen und uns selbst beim Goldwaschen versuchen. Im Ballarat Wildlife Park machen wir anschließend Bekanntschaft mit der australischen Tierwelt – wir sehen u.a. Kängurus, Koalas, Wombats, Dingos, Tasmanische Teufel, Echidnas, Emus, Krokodile und andere Reptilien. In frei zugänglichem Gelände ist direkter Kontakt mit vielen Tieren möglich. Am späten Nachmittag fahren wir in die Hauptstadt Victorias, nach Melbourne.

Unterkunft: Melbourne

9. Tag (So, 27.2.): Melbourne

Der Tag steht zu Erkundungen in der mit etwa 5 Millionen Einwohnern zweitgrößten Stadt Australiens zur Verfügung. Jene können wir leicht zu Fuß oder z.B. auch in einer der für Melbourne typischen nostalgischen Straßenbahnen unternehmen. Die „City Circle“ – Route führt um und durch die gesamte Innenstadt. Von der Aussichtsplattform eines der höchsten Wolkenkratzer der Stadt haben Sie einen herrlichen Blick auf die am Yarra River gelegene Metropole und weit darüber hinaus. Am Abend fliegen wir nach Tasmanien. Die abwechslungsreiche Schönheit von Australiens größter Insel entdecken wir während der kommenden Woche!

Unterkunft: Hobart

10. Tag (Mo, 28.2.): Hobart und Mount Wellington

Wir besichtigen die Hauptstadt und die mit etwa 250.000 Einwohnern größte Stadt Tasmaniens und deren Umgebung. Hobart ist Australiens zweitälteste europäische Siedlung. Die koloniale Vergangenheit ist allgegenwärtig in der Architektur rund um die kleine Bucht Sullivans Cove und entlang des Derwent River, der hier in die Tasmanische See mündet. Wir fahren auf Hobarts „Hausberg“, Kunanyi / Mount Wellington. Von dessen 1270 Meter hohem Gipfel haben wir bei klarem Wetter einen fantastischen Blick auf Hobart und das südliche Tasmanien!

Unterkunft: Hobart

11. Tag (Di, 29.2.): Die Nationalparks im Südwesten

Auf unserer Fahrt zur Westküste der Insel durchqueren wir dichte, ursprüngliche Wälder und subalpine Landschaften. Im Mt. Field Nationalpark, einem der ältesten Tasmaniens, besteht die Möglichkeit zu kleineren oder längeren Wanderungen. Jene führen uns durch dichte temperierte Regenwälder und zu Riesen-Eukalypten, der höchsten Hartholzbaumart der Welt! Dabei erreichen wir die schönen Wasserfälle Russell Falls. Unsere Fahrt führt uns anschließend zum Lake St. Clair, dem tiefsten Süßwassersee Australiens. In Strahan erreichen wir die Westküste Tasmaniens.

Unterkunft: Strahan

12. Tag (Mi, 1.3.): Cradle Mountain und Launceston

Am 33 Kilometer langen Strand westlich von Strahan erleben wir, wie die oft meterhohen Wellen des Südlichen Ozeans ans Ufer peitschen. Vorbei an den gewaltigen Henty Sanddünen und durch das Cradle Valley erreichen wir den Cradle Mountain – Lake St. Clair Nationalpark, Teil des Tasmanian Wilderness Weltnaturerbes, welches eines der letzten wahren Wildnis-Gebiete der Erde umfasst. Hier unternehmen wir eine kürzere oder längere Wanderung am Dove Lake, bei der wir den Blick auf Tasmaniens bekanntesten Berg, den schroffen Cradle Mountain, bewundern! Mit unserer Ankunft in Launceston erreichen wir Tasmaniens zweitgrößte Stadt. In der Architektur des Stadtkerns spiegelt sich die koloniale Vergangenheit des 19. Jahrhunderts wider.

Unterkunft: Launceston

13. Tag (Do, 2.3.): Bay of Fires

Nahe Launceston besichtigen wir die Cataract Gorge, eine Fluss-Schlucht mit nahezu senkrecht aufragenden Basalt-Kliffen. Anschließend fahren wir an die Ostküste Tasmaniens. Dieser Teil der Insel ist viel trockener und sonniger als die Westküste. In der Bay of Fires trifft das tiefblaue Meer auf herrliche, weiße Sandstrände, die sich entlang des Ufers mit faszinierenden Granitfelsen abwechseln. Genießen Sie das Erlebnis an dieser Küste bei Strandspaziergängen oder beim Baden!

Unterkunft: Bicheno

14. Tag (Fr, 3.3.): Freycinet Nationalpark und Wineglass Bay

Der Tag steht zur Verfügung, um einen der schönsten Küsten-Nationalparks Australiens zu erkunden. Der Freycinet Nationalpark befindet sich auf einer Halbinsel, die von mehrere hundert Meter hohen Granitfelsen dominiert wird – The Hazards. Flechten verleihen ihnen eine auffällige orangene Farbe. In die felsige Küste fügen sich traumhafte weiße Sandstrände ein. Die berühmte Wineglass Bay gilt als einer der schönsten Strände der Welt! Wir erleben den Nationalpark auf kleineren Wanderungen, bei denen sich herrliche Ausblicke und schöne Badegelegenheiten bieten.

Unterkunft: Bicheno

15. Tag (Sa, 4.3.): Port Arthur und Tasman Nationalpark

Wir folgen der Ostküste nach Süden bis auf die Tasman-Halbinsel. Hier besichtigen wir Port Arthur, Australiens bekannteste ehemalige Strafgefangenensiedlung und heute Weltkulturerbe. Im hervorragend restaurierten Gelände erhalten wir einen tiefen Einblick in eine der geschichtlich markanten Phasen des Landes. Im nahegelegenen Tasman Nationalpark sehen wir imposante Felsformationen, wie The Blowhole und Tasman Arch. An der Waterfall Bay bestaunen wir die von hohen Kliffen geprägte Küste. Am Abend erreichen wir wieder Hobart, den Ausgangspunkt unserer Rundreise.

Unterkunft: Hobart

16. Tag (So, 5.3.): Zurück auf das Festland

Mit unserem Flug von Hobart zurück nach Melbourne endet unser Tasmanien-Erlebnis. Auf dem australischen Festland setzen wir unsere Erkundungen fort mit unserer Fahrt zurück zum Murray River, den wir diesmal an seinem Oberlauf erreichen, wo er die Grenze zwischen den Bundesstaaten Victoria und New South Wales bildet.

Unterkunft: Albury / Wodonga

17. Tag (Mo, 6.3.): Snowy Mountains

Entlang des Murray Valley nähern wir uns dem höchsten Bergmassiv Australiens, Teil der Great Dividing Range, die sich quer durch den Kontinent von Nord nach Süd erstreckt. Wir durchqueren die Range auf dem Alpine Way, genießen dabei immer wieder herrliche Ausblicke und bekommen Einblicke in das „Snowy Mountains Scheme“, ein massives Wassernutzungs- und umverteilungsprojekt.

Unterkunft: Thredbo

18. Tag (Di, 7.3.): Mount Kosciuszko, Australiens höchster Berg

Unser kleiner Übernachtungsort Thredbo befindet sich am Fuße des mit 2228 Metern höchsten Berges des Kontinents, Mount Kosciuszko. Wir nutzen den ganzen Tag zur Besichtigung, die je nach individueller Kondition mehr oder weniger aktiv ausfällt. Ein Sessellift bringt uns zunächst zum „Eagle’s Nest“, wo sich Australiens höchstgelegenes Restaurant befindet. Alternativ kann man die Strecke aus dem Tal heraus zu Fuß bewältigen. Vom Eagle’s Nest aus können wir auf kleineren oder längeren Wanderwegen das recht sanft ansteigende Bergmassiv mit seiner alpinen Vegetation erkunden und den Gipfel besteigen!

Unterkunft: Thredbo

19. Tag (Mi, 8.3.): Canberra – die Hauptstadt Australiens

Nach der Überquerung des am Lake Jindabyne angestauten Snowy River erreichen wir Canberra. Die Hauptstadt Australiens wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nach einem Architekturwettbewerb von Grund auf errichtet und gilt heute als Australiens schönste Gartenstadt. Unter den zahlreichen Regierungsbauten ist das in einen künstlichen Hügel integrierte New Parliament House das bemerkenswerteste. Wir besichtigen das futuristisch anmutende Gebäude. Von einem Aussichtspunkt wird uns der Grundriss der Stadt mit ihren konzentrischen Straßenkreisen, strahlenförmigen Achsen und künstlichen Seen deutlich!

Unterkunft: Canberra

20. Tag (Do, 9.3.): Blue Mountains

Von Canberra aus gelangen wir in die Blue Mountains, ein zerklüftetes Sandsteinplateau. Die „Blauen Berge“ haben ihren Namen von den unzähligen dort wachsenden Eukalyptusbäumen, deren Harz ätherische Öle freisetzt, die beim Verflüchtigen einen eigentümlichen bläulichen Dunst entwickeln. Wir erleben diesen Anblick von mehreren Aussichtspunkten mit Blick u.a. auf die berühmte Felsformation „Three Sisters“. Mit einer Bergbahn fahren wir in ein Canyon-Tal und machen dort einen Spaziergang im Regenwald. In einer Gondelbahn schweben wir zurück auf das Plateau sowie quer über den Canyon! Am Rande der Blue Mountains beginnt das Stadtgebiet von Sydney, mit über 5 Millionen Einwohnern Australiens größte Stadt. Hier haben wir die Ostküste Australiens erreicht.

Unterkunft: Sydney

21. Tag (Fr, 10.3.): Stadtbesichtigung Sydney

Wir beginnen unser Besichtigungsprogramm der Weltmetropole mit einem Spaziergang zum Botanischen Garten. Von hier haben wir einen wunderschönen Blick auf die Skyline von Sydney mit ihren weltbekannten Wahrzeichen – dem Opernhaus und der Hafenbrücke. Wir setzen unseren Spaziergang fort bis hin zu den berühmten Bauwerken sowie dem benachbarten historischen Kern der Stadt, The Rocks – Wiege der europäischen Besiedlung Australiens. Bei einer Bootsfahrt durch Sydney Harbour, die uns bis zum Stadtteil Manly am Stillen Ozean und zum pulsierenden Viertel Darling Harbour bringt, genießen wir Postkartenblicke auf die Stadt!

Unterkunft: Sydney

22. Tag (Sa, 11.3.): Sydney individuell

Der Tag steht zur freien Verfügung in der traumhaften Stadt!

Unterkunft: Sydney

23. Tag (So, 12.3.): Stockton Sand Dunes und Port Macquarie

Wir verlassen die Metropole nach Norden. Die Stockton Sand Dunes in den Worimi Conservation Lands zählen zu den größten Küsten-Wanderdünen der Südhalbkugel der Erde. Von einer der Dünen bestaunen wir das sich über 32 Kilometer entlang der Küste erstreckende Dünenareal! In Port Macquarie besuchen wir das hiesige Koala-Krankenhaus, welches 1973 als weltweit erste Einrichtung seiner Art gegründet wurde. Die Beuteltiere werden hier wegen verschiedener Krankheiten oder Verletzungen behandelt, welche ihre Existenz bedrohen.

Unterkunft: Coffs Harbour

24. Tag (Mo, 13.3.): Byron Bay und Surfers Paradise

Bei Byron Bay befinden sich einige der schönsten Strände der Ostküste Australiens. Vom Cape Byron aus überblicken wir einige von ihnen. Das Kap bildet den östlichsten Punkt des australischen Festlandes. Weiter nördlich überqueren wir die Bundesstaatengrenze zu Queensland. Hier beginnt die Gold Coast, die sich über 35 Kilometer bis nach Surfers Paradise erstreckt. Die Küste entlang der Surf- und Badestrände ist dominiert von Wolkenkratzern und einer Vielzahl von touristischen Vergnügungseinrichtungen.

Unterkunft: Surfers Paradise

25. Tag (Di, 14.3.): Gold Coast und Springbrook Nationalpark

Nachdem wir die Strände der Gold Coast verlassen haben, erwarten uns im Hinterland völlig gegensätzliche Impressionen! Im Springbrook Nationalpark besichtigen wir die Gebirgszüge westlich der Küste. Die hier befindlichen subtropischen Gondwana-Regenwälder gehören zum Weltnaturerbe. Von hier führt der Weg nach Brisbane, in Queenslands Hauptstadt. Die mit drei Millionen Einwohnern drittgrößte Metropole Australiens wird Gastgeber der Olympischen Sommerspiele 2032 sein.

Unterkunft: Brisbane

26. Tag (Mi, 15.3.): Brisbane

Wir nutzen den Tag zu gemeinsamen und individuellen Besichtigungen. Vom Mount Coot-tha überblicken wir das weitläufige Stadtgebiet bis hin zu den vorgelagerten Inseln im Meer! Bei einem Stadtrundgang bieten sich uns von den zahlreichen Brücken über den Brisbane River immer wieder herrliche Blicke auf die Skyline der Innenstadt. In den Straßen beeindruckt das Nebeneinander von alten Bauten und den Glasfassaden der Wolkenkratzer.

Unterkunft: Brisbane

27. Tag (Do, 16.3.): Brisbane individuell und Abflug von Australien

Bevor Sie am späten Nachmittag zum Flughafen fahren, haben Sie den größten Teil des Tages zur freien Verfügung in der attraktiven Hauptstadt von Queensland. Bummeln Sie durch die Fußgängerzone Queen Street Mall oder in die South Bank Parklands am Brisbane River, entlang dessen Ufer Cafés und Restaurants einladen. Am Abend startet Ihr Emirates-Flug nach Dubai. Sie verlassen Australien mit Eindrücken, die Sie ein Leben lang begleiten werden!

28. Tag (Fr, 17.3.): Ankunft in Deutschland

Nach kurzer Zwischenlandung in Dubai erreichen Sie am frühen Nachmittag Frankfurt am Main, München, Düsseldorf oder Hamburg. Ihre erlebnisreiche Reise geht zu Ende.

Eingeschlossene Leistungen:

- ♦ Linienflug mit Emirates ab/bis Frankfurt am Main, München, Düsseldorf oder Hamburg (optional andere Flugvariante auf Wunsch)
- ♦ Inneraustralische Flüge Melbourne – Hobart und Hobart – Melbourne mit Qantas
- ♦ Flughafentransfers in Australien
- ♦ Reise gemäß Reiseverlauf inklusive aller Ausflüge, Besichtigungen, Eintrittsgelder und Gebühren
- ♦ Fahrt im klimatisierten PKW oder Minivan
- ♦ Deutsche Reiseleitung von der Ankunft in Adelaide bis zum Abflug von Brisbane
- ♦ Unterkunft in Hotels, Motels oder Ferienapartments guten Standards mit Dusche/WC
- ♦ Täglich Frühstück und 6-mal Abendessen

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 9 Personen

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer:	8.690,- €
im Zweibettzimmer:	8.860,- €
im Einzelzimmer:	10.460,- €
bei Belegung des Zimmers mit 3 Personen:	8.490,- €

Änderungen der Angaben vorbehalten